

„Es geht wieder aufwärts“

3. Unternehmerforum der Volksbank Nordmünsterland / Floristikgeschäft „Florady“ ist Rheines „Super Store“

jk- **Rheine.** Das Floristikgeschäft „Florady“ ist Rheines „Super Store“. Das junge Unternehmen hat den Wettbewerb „Rheine sucht den Super Store“ der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft (EWG) gewonnen. Am Montagabend wurde das Team rund um Inhaber Adrian Szulecki im Rahmen des Unternehmerforums der Volksbank Nordmünsterland mit dem Preis ausgezeichnet. Als Gewinn gab es einen Gutschein für ein Firmenevent im Wert von 1000 Euro.

Auf den weiteren Plätzen landeten die Firma Büro Rohlmann (Firmenevent im



Rheine sucht den „Super Store“: Drei Einzelhändler wurden am Montagabend in der Stadthalle ausgezeichnet. Fotos: jk



Anne M. Schüller.



Landrat Thomas Kubendorff.

Wert von 750 Euro) und der Juwelier Wermeling (Firmen-

event im Wert von 500 Euro). Insgesamt 24 Rheiner Einzelhändler hatten sich für den Preis beworben. Ausgezeichnet wurden dabei Qualität, Kreativität und Service. Die hohe Qualität der einzelnen Bewerber habe die Fachjury begeistert und vor eine echte Herausforderung gestellt, sagte EWG-Geschäftsführer Manfred Janssen.

Rund 220 Unternehmer waren auf Einladung der Volksbank in die Stadthalle gekommen. Landrat Thomas Kubendorff ging in seinem Grußwort vor allem auf die aktuelle

konjunkturelle Lage im Kreis Steinfurt ein. Die gesunde Wirtschaftsstruktur des Kreises habe ihre Qualitäten auch unter Belastungen unter Beweis gestellt. Er spüre überall steigende Zuversicht. „Es geht wieder aufwärts“, sagte Kubendorff. Der Landrat lobte dabei vor allem die mittelständische Wirtschaft. Sie sei ein Garant für die aktuell niedrigste Arbeitslosenquote in ganz NRW.

Eine der großen Herausforderungen der Zukunft sei nach wie vor der demografische Wandel und der damit

verbundene Fachkräftemangel. Um gut ausgebildete Menschen in die Region zu holen, bedürfe es Familienfreundlichkeit, Bildungsangeboten – aber auch Sport, Tourismus und Kultur. Kubendorff äußerte sich auch zum Thema Fachhochschulen im Kreis Steinfurt. Zwar lobte er die Mathias FH, wandte sich aber auch gegen zu viel Konkurrenz für die FH in Steinfurt. „Eine Ergänzung zur FH Steinfurt ist wichtig“, sagte Kubendorff.

Kritik gab es auch für die Erweiterungspläne des Flughafens

Twente in den Niederlanden. „Das macht mir große Sorge. Es kann nicht sein, dass es in einem zusammenwachsenden Europa innerhalb von 55 Kilometern zwei Regionalflughäfen gibt“, sagte der Landrat.

Hauptrednerin des Unternehmerforums aber war die Marketingexpertin Anne M. Schüller. Sie stellte das von ihr mitentwickelte Konzept des „Total Loyalty Marketing“ vor. Dieses vernetzt latente vorhandenes Loyalitätspotenzial von Mitarbeitern und Kunden systematisch mit dem gesamten Marketing eines Unternehmens. „Loyalität ist die schärfste Waffe des Kunden“, sagte Schüller und untermauerte dies mit zahlreichen, amüsanten Beispielen. In einer Zeit übersättigter Märkte müsse es darum gehen, Kunden zu halten. „Unternehmen kümmern sich zu sehr um neue Kunden. Dabei bleiben die loyalen Bestandskunden auf der Strecke“, meint Schüller. Wer loyale Kunden wolle, müsse Treue belohnen – wobei alte Kundenbindungsinstrumente heute nicht mehr funktionierten.